

Ausschüsse ohne LSP

Gemeinderatssitzung | Liste Schachel Parteilos verzichtete auf ihre Plätze in alle Gremien und fordert ein Ratsmitglied im Jagdausschuss.

Von Christian Simon

NIEDERHOLLABRUNN | Im Feuerwehrhaus wurde die unterbrochene konstituierende Gemeinderatssitzung wieder aufgenommen.

Ein Dringlichkeitsantrag der Liste Schachel (LSP) zur Bestellung eines Gemeinderatsmitgliedes in den Jagdausschuss wurde einstimmig angenommen. Auch die Vorschläge zur Besetzung der Ausschüsse wur-

den angenommen, allerdings mit Gegenstimmen der LSP. Diese verzichtete auch auf ihre Plätze in den Ausschüssen, weshalb diese zwischen ÖVP und SPÖ aufgeteilt wurden. Auch den Vorschlag, den Posten des Umweltgemeinderats mit Johannes Schachel von der LSP zu besetzen, lehnte dieser ab. „Herr Fürst hat das bis jetzt gut gemacht und sollte das auch weiterhin tun“, so Schachels Begründung. Robert Fürst (ÖVP)

übernahm daraufhin die Funktion des Umweltgemeinderats.

Als letzter Punkt der Sitzung wurde der Dringlichkeitsantrag der LSP behandelt. „Im Jagdausschuss laufen einige Dinge nicht gesetzesmäßig ab, deshalb sollte ein Gemeinderatsmitglied dort vertreten sein“, so Schachel. Der Gemeinderat entschied, sich bis zur nächsten Sitzung mit dem Thema zu befassen und zu einem späteren Zeitpunkt darüber zu entscheiden.



In Feuerwehrhaus entschieden die Gemeinderäte über die Besetzung der Ausschüsse. Foto: Simon